

| | |
|-------------|-----------------|
| Stamm | Makonde |
| Bezeichnung | Helmmaske |
| Grösse | 26 x 20 x 22 cm |
| Nr. | 22/95 |
| Preis | SFr. 4'800.00 |

Stammesinformationen

Mit etwa 20'000 Menschen vergleichsweise kleine, jedoch künstlerisch eine der bekanntesten Volksgruppe Ostafrikas.

Die Makonde leben an der Küste im südöstlichen Tansania und Mosambik mit den Yao im Westen, den Mwera und Matumbi im Norden, sowie den Makua im Süden und Westen als Nachbarn, mit denen sie auch die künstlerischen Inspirationen weitgehend teilen. Es ist deshalb äusserst schwierig, einzelne Stilunterschiede zu definieren, da auch offenbar viele Objekte aus der näheren oder weiteren Nachbarschaft übernommen oder auch untereinander gehandelt werden.

Informationen zum Objekt

Einigen wenigen Figuren der Makonde – viele von ihnen in Museen – steht eine Fülle von Masken gegenüber, von denen es zwei Haupttypen gibt: Eine meist klein geschnitzte Gesichtsmaske, mit oder ohne Lippenpflock, sowie eine häufig naturalistisch geschnitzte Helmmaske, meist aus leichtem Holz; daneben gibt es einige Übergangsformen zwischen Gesichts- und Helmmasken wie sie auch aus anderen Gebieten Afrikas bekannt sind (vor allem Nigeria).

